



Presseinformation

Wien, 6. Juni 2023

Impfung gegen Gürtelrose: Statements zur volkswirtschaftlichen Relevanz, zur Meinung der Österreicher*innen und zu Handlungsoptionen der heimischen Gesundheitspolitik

Aus einer Podiumsdiskussion am 31. Mai 2023 anlässlich der WHO World Immunization Week 2023 – eine Veranstaltung der Britischen Botschaft in Kooperation mit GSK

Diskussionsteilnehmer*innen:

Dr. Alexander Biach, Wirtschaftskammer Wien

Neil Davidson, General Manager GlaxoSmithKline Pharma GmbH

Dr. Peter Hajek, Public Opinion Strategies

Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Müllegger, Leiter Dermatologie, LKH Wiener Neustadt

Priv.-Doz. Dr. Andrea Pitzschke, Senior Researcher Economica Institut für Wirtschaftsforschung

Martina Rupp, Langjährige TV-Moderatorin & Betroffene

„Der Preis der Impfung ist sicher für den Durchschnittsbürger die größte Schwelle. Es würde sich aber rechnen, diese durch die Sozialversicherung erstatten zu lassen. Denn die Erkrankungen kosten ja auch enorm viel Geld.“

Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Müllegger, Leiter Dermatologie, LKH Wiener Neustadt

„Jeder Zweite kann sich vorstellen, einen kleinen Selbstbehalt zu bezahlen.“

Dr. Peter Hajek, Public Opinion Strategies

„Die Impfung gehört unbedingt vom Staat gestützt. Die Menschen sind bereit einen Selbstbehalt zu zahlen, und das ist auch gut so, weil damit der Wert gleichermaßen anerkannt wird. Aber den Großteil muss die Kasse bezahlen.“

Martina Rupp, Langjährige TV-Moderatorin & Betroffene

„Die Impfung ist akademischen Studien zufolge in den meisten untersuchten Ländern kosteneffektiv. Trotzdem erstatten nur wenige Länder die Kosten.“

Priv.-Doz. Dr. Andrea Pitzschke, Senior Researcher Economica Institut für Wirtschaftsforschung

„Österreich sollte in die Gürtelrose-Impfung investieren. Wir haben es in der Hand, Prävention zu fördern. Es müsste einfach ein Umdenken im Umgang mit Präventivmaßnahmen stattfinden.“

Dr. Alexander Biach, Wirtschaftskammer Wien

Wie bringt man die Menschen dazu, selbst den präventiven Gedanken zu entwickeln? Die Idee ist eine erweiterte Vorsorgeuntersuchung, inkl. eines Coaches und einer „Belohnung“ in Form eines Bonus – quasi ein "Mutter-Kind-Pass für Best Ager". Da könnte man auch die Gürtelrose-Impfung integrieren.

Dr. Alexander Biach, Wirtschaftskammer Wien

Bilder von der Podiumsdiskussion

<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/33235>

Über GSK

GSK ist ein globales Biopharma-Unternehmen, das Wissenschaft, Technologie und Talent vereint, um Krankheiten gemeinsam einen Schritt voraus zu sein. Erfahren Sie mehr unter www.gsk.com/about-us

Rückfragen & Kontakt

GlaxoSmithKline Pharma GmbH

Mag. Barbara Masser-Mayerl

Corporate Communications Lead

+43 1 970 75/518

barbara.b.masser-mayerl@gsk.com